

Vorlage Nr. 2 / 2024

AZ 022.31

Amt FB Allg. Verwaltung, Mediothek Ilsfeld,
 Miriam Kloiber, 07062/9042 - 18

Datum 05.03.2024

Mediothek Ilsfeld
Hier: Jahresbericht 2023

<u>Beratung</u>	<u>Beschluss</u>
<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss am	<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss am
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss am	<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss am
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat am 19.03.2024	<input type="checkbox"/> Gemeinderat am
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich

Befangenheit

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme – keine Beschlussfassung erforderlich

Bisherige Sitzungen

<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>

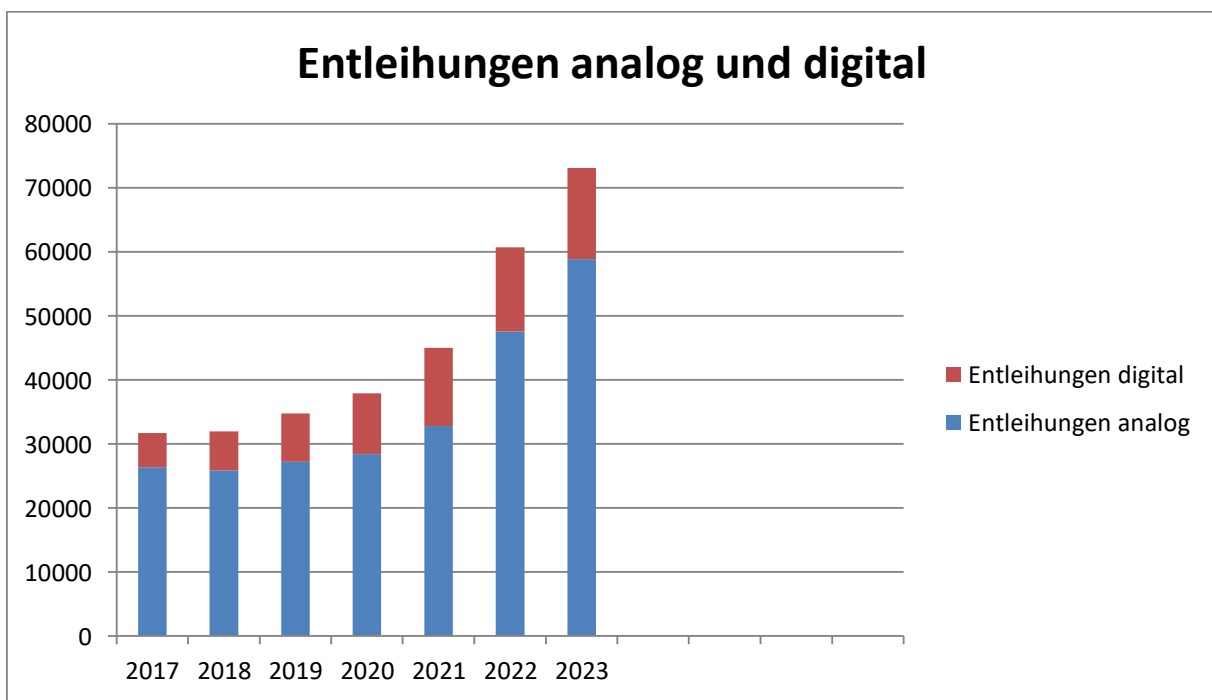
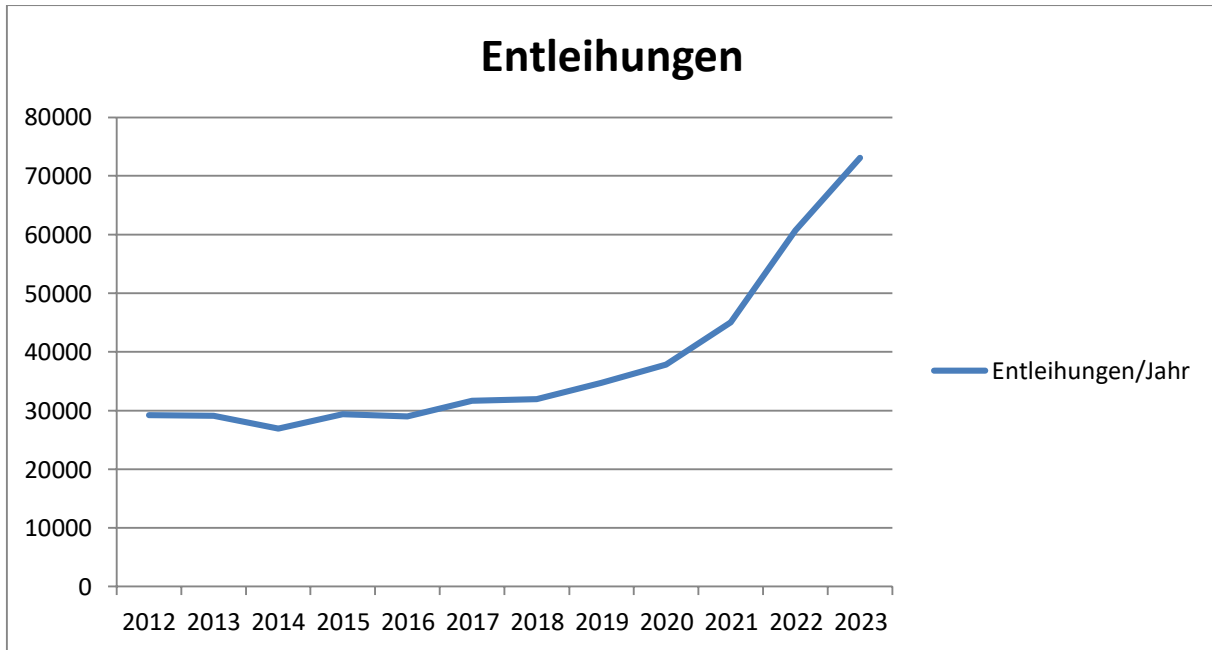
Finanzierung

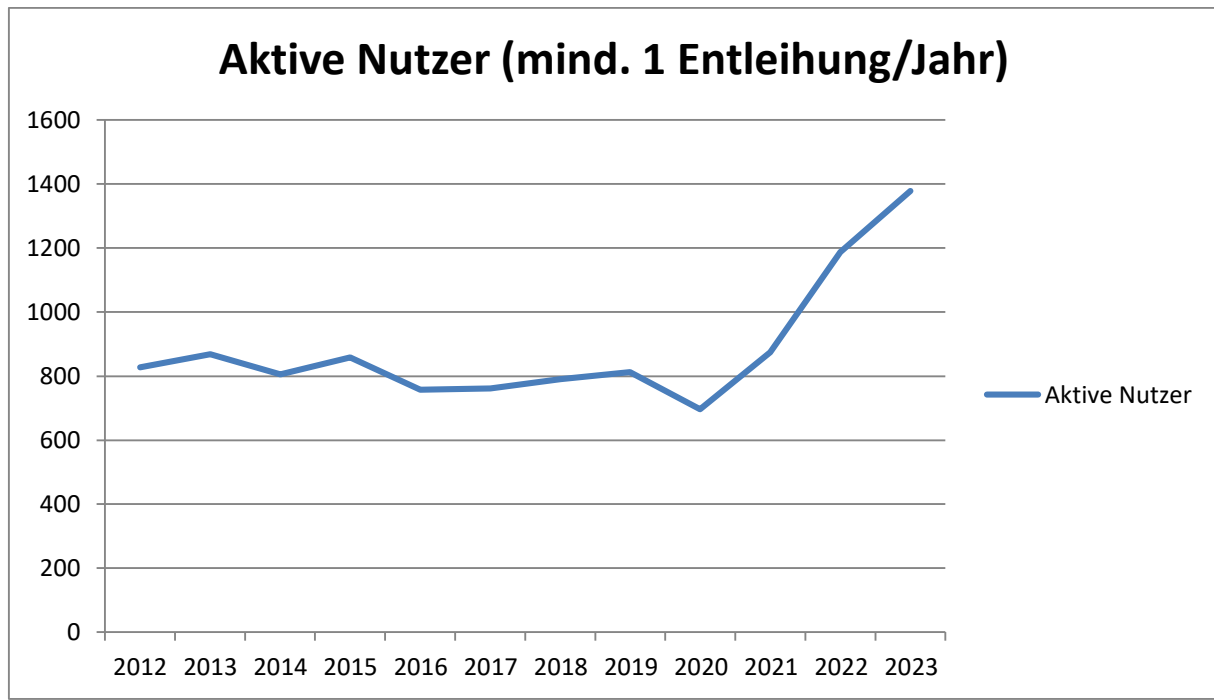
Durch HH-Plan2023, Haushaltsstelle _____ abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	_____
Außer-/Überplanmäßig:	_____

Sachvortrag

Jahresbericht der Mediothek Ilsfeld für 2023

Die Mediothek Ilsfeld hat sich im Jahr 2023 weiterhin äußerst positiv entwickelt. Erneut gab es in den wichtigsten Kennzahlen des Bibliotheksbereichs (Ausleihzahlen, aktive Nutzer, Anzahl der Veranstaltungen, Bildungsk Kooperationen) deutliche Steigerungen, wie die nachfolgenden Schaubilder und Ausführungen verdeutlichen.





Die Mediothek hatte zum Stand 31.12.2023 einen Medienbestand von 15.790 Medien, über die Onleihe können 110.057 E-Medien entliehen werden. Erneut gab es eine deutliche Steigerung bei den Ausleihzahlen, von gut 60.000 Entleihungen im Vorjahr zu mehr als 73.000 im Jahr 2023, dies entspricht einem Zuwachs von 20 %. Besonders hervorzuheben ist, dass der überwiegende Anteil dieser Steigerung über physische Medien erzielt wurde, die Steigerung der E-Medien beträgt „nur“ 8 Prozent.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 52 Veranstaltungen mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 1366 Personen in der Mediothek statt.

2 Veranstaltungskonzepte sind aus der Vielzahl der Veranstaltungen hervorzuheben:

- Die Mediothek hat sich im März 2023 erstmals an der „Nacht der Bibliotheken“ beteiligt. Diese findet alle 2 Jahre deutschlandweit statt, 2023 war das Motto „Grenzenlos“. Dazu gab es in der Mediothek ein internationales Fingerfood-Büfett im Innenhof, Vorleseaktionen in 6 Sprachen und afrikanische Trommelmusik. Die Mediothek war von 18 – 22 Uhr geöffnet und äußerst gut besucht.
- Im letzten Jahr fanden 4 Spieleabende in der Mediothek statt, jeweils einmal im Quartal. Schon beim ersten Termin war die Resonanz sehr groß. Diese Entwicklung hat sich fortgesetzt, so dass mittlerweile jeder Winkel der Mediothek zum Spielen genutzt wird. Im Durchschnitt sind immer 50 Spielende anwesend. Das Angebot ist sehr niederschwellig, es kostet keinen Eintritt, man muss sich nicht anmelden, man kann alleine kommen und findet dort Anschluss und man muss nichts mitbringen. Nach einem Testlauf im Oktober lassen wir nun auch Familien mit Kindern zu und beginnen bereits um 18 Uhr (statt vorher 19:30 Uhr). Auch dies wird sehr gut angenommen, d. h. wir haben mittlerweile Besucherinnen und Besucher im Alter

zwischen 3 und 80 Jahren! Das Miteinander der Generationen funktioniert prima. Bei jedem Spieleabend wird ein Kinderspiel und ein Erwachsenenspiel unter fachkundiger Leitung der Mediotheksmitarbeiterin Sigrid Steffen vorgestellt. Auch dies findet großen Anklang, so dass diese beiden Tische meist als allererstes belegt sind. Um die Wohnzimmeratmosphäre zu perfektionieren, gibt es auch Getränke (Tee, Kaffee, Wasser) und Knabberien.

Natürlich gab es auch andere Veranstaltungen, wie z. B. Vorträge zu nachhaltigen Themen, ein Mitmachvortrag zum Halten einer Buchpräsentation in der Schule und die Vorstellung von Literaturneuheiten nach der Frankfurter Buchmesse. Außerdem war die Mediothek beim Neujahrsempfang mit einer Infothek vertreten und nimmt an den Verkaufsoffenen Sonntagen und am Kinderferienprogramm teil.

Eines der 3 Handlungsfelder, die in der Bibliothekskonzeption von 2019 erarbeitet wurden (siehe Abb.), ist die Leseförderung (Handlungsfeld „Die Bibliothek als Lese- und Lernpartner“).



Dieses gesellschaftlich essentielle Thema setzen wir in vielfältiger Weise um:

- Ein Eckpfeiler der Leseförderung ist das wöchentliche Angebot des Leseclubs, das in Kooperation mit der Stiftung Lesen und dem Kinder- und Jugendreferat umgesetzt wird. Dieses Projekt wurde ja bereits in diesem Gremium vorgestellt. Ganz neu wurde nun eine zweite Gruppe eingerichtet, d. h., dass aktuell 2 Teams von jeweils 3 Ehrenamtlichen, angeleitet von Tanja Scheuermann und Miriam Kloiber dieses Projekt bespielen. Unterstützt wird der Leseclub – neben der Förderung durch die Stiftung Lesen - mit Sachspenden vom Verein für Leseförderung, dessen Vorsitzender auch als Ehrenamtlicher aktiv ist.
- Die enge Kooperation mit der Grundschule Ilsfeld mit 3 – 4 Besuchen pro Klassenstufe/Schuljahr ist ebenfalls ein wichtiges Element der Leseförderung. Diese Besuche umfassen die Einführung in die Bibliotheksnutzung, Autorenlesungen sowie die Ausgabe der insgesamt 12 „Antolinboxen“. Für jede Klassenstufe stehen 3 mit je ca. 30 aktuellen, altersgerechten Büchern gefüllte Boxen zur Verfügung, die über einen

längeren Zeitraum von den Klassen entliehen werden, sozusagen eine Mini-Bibliothek „to-go“. Für jedes in den Boxen enthaltene Buch kann dann (in der Schule oder zu Hause) im Antolin-Leseprogramm das dazugehörige Quiz bearbeitet werden und Lesepunkte gesammelt werden. So geht Leseförderung Hand in Hand von Bibliothek zu Schule.

Auch mit den anderen Schulen der Gemeinde Ilsfeld besteht eine gute Kooperation, d.h., es finden auch Besuche der Grundschule Auenstein statt, ebenso wie der weiterführenden Schulen. Seit diesem Schuljahr gibt es auch eine enge Zusammenarbeit mit der Realschule mit geplanten regelmäßigen Besuchen der Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 5 und 6. Auch die Schozachtalschule besucht die Mediothek, allerdings in eher unregelmäßigen Abständen. Insgesamt fanden 2023 27 Klassenführungen in der Mediothek statt.

- Eine weitere wichtige Säule der Leseförderung ist die Ferienleseaktion HEISS AUF LESEN, bei der sich 2023 141 Kinder und Jugendliche beteiligt haben und insgesamt 564 Bücher gelesen haben. Dank der großzügigen Sachspenden der Gewerbetreibenden in der Gemeinde Ilsfeld konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der großen Abschlussparty in der Gemeindehalle tolle Preise für das Mitmachen gewinnen. Außerdem spendet Aggy's Eiscafé jedem Kind eine Kugel Eis für das erste gelesene Buch und die Bäckerei Nestel eine Brezel.
- Leseförderung fängt bei den ganz Kleinen an, deshalb beteiligt sich die Mediothek an der kostenlosen Aktion „Lesestart“ der Stiftung Lesen. Dabei wird über einen Zeitraum von 3 Jahren jährlich allen 3-Jährigen der Gemeinde Ilsfeld ein Lesestart-Paket mit Pappbilderbuch, Infobroschüre zum Thema „Vorlesen“ und Infobrief der Mediothek und deren Angebot ausgehändigt. Auch hier kooperieren wir, in diesem Fall mit dem Fachbereich Kinder-Jugend-Bildung, der die Verteilung der Pakete übernimmt.
- Wir bekommen regelmäßig Besuche von Kindertageseinrichtungen. Vor allem der Freitagvormittag hat sich bei einigen Kindergärten etabliert. Wir führen auch Vorlesestunden für Kindergartengruppen durch. Einmal im Jahr dürfen alle Kinder der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ilsfeld eine Kindertheatervorstellung in der Gemeindehalle besuchen. Die Mediothek und der Fachbereich Kinder - Jugend – Bildung teilen sich hier die Kosten.
- In der Mediothek selbst wird selbstverständlich viel vorgelesen, und zwar einmal im Monat beim sehr beliebten Lesezirkus für Kinder ab 4 Jahren, der vom Mediothekspersonal durchgeführt wird. Alle 2 Monate findet zeitgleich auch der Lesezirkus für Kinder ab 2 Jahren statt, dies wird von einer ehrenamtlichen Lesepatin gestaltet. Außerdem beteiligt sich die Mediothek am bundesweiten Vorlesetag im November in zweifacher Hinsicht: erstens wählen wir die Bilderbücher aus, die dann von Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule in den Kindertageseinrichtungen vorgelesen werden und zweitens gibt es in der Mediothek selbst auch eine Vorleseaktion. 2023 hat Bürgermeister Bernd Bordon die Vorlesestunde bestritten und 13 Kindern vorgelesen.

Was wir gerne in der nahen Zukunft umsetzen möchten, ist die Einrichtung einer Saatgutbibliothek, bei der die Bürgerinnen und Bürger Saatgut einer bestimmten Pflanzenrichtung (z. B. insektenfördernde Pflanzen oder essbare Sorten) aus einem Regal in der Mediothek entnehmen dürfen und am Ende der Saison wieder Saatgut abgeben. Dazu brauchen wir allerdings einen Kooperationspartner wie die Landfrauen oder den landwirtschaftlichen Ortsverein.

Der Instagram-Account der Mediothek hat mittlerweile 280 Follower, 144 Beiträge wurden bereits gepostet, seit es den Account gibt. Das Ziel, mindestens 1 x pro Woche zu posten, wird eingehalten. Die Möglichkeit, kurzfristig mit den Nutzerinnen und Nutzern in Kontakt zu treten, ist sehr wertvoll. Wir sehen dies als Blick in die Mediothek und manchmal auch hinter die Kulissen.

Die hohe Frequenz der Mediothek, die vielfältigen Kooperationen und Veranstaltungen führen zu einem hohen personellen Einsatz. Je mehr Medien entliehen und umgesetzt werden, umso mehr Aufwand entsteht in der Medienpflege. Das Erarbeiten von Konzepten für Klassenführungen und Veranstaltungen für Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie deren Durchführung benötigen viel Zeit. Eine besondere Herausforderung ist in diesem Zusammenhang die vielfältige Schullandschaft in Ilsfeld, die mit Realschule, Gemeinschaftsschule, 2 Grundschulstandorten und sonderpädagogischem Schulzentrum verschiedenste Anforderungen und Altersstufen umfasst. Hier gibt es zunehmend weitergehende Anfragen nach Kooperationsmöglichkeiten, die aber leider mit der jetzigen Personalausstattung nicht bewältigt werden können.